

DAIMLER

Ansprechpartner:
Verena Müller

Telefon:
0711-17-77543

Presse-Information

Datum:
07. Dezember 2009

Mercedes-Benz mit starkem Zuwachs im November - Absatzplus von 19 Prozent weltweit

- **Dr. Joachim Schmidt: „Haben im November positive Entwicklung fortgesetzt und Absatz weltweit nochmals deutlich gesteigert.“**
- **Zuwächse in allen BRIC- Staaten, insbesondere China und Brasilien**
- **Mercedes-Benz in USA stärkste deutsche Premiummarke mit Plus von 19 Prozent**
- **Zusätzliche Absatzimpulse durch E-Klasse T-Modell erwartet**
- **E-Klasse und S-Klasse meistverkaufte Limousinen in ihrem Segment**

Stuttgart – Mercedes-Benz erzielte im November eine kräftige Steigerung beim Absatz und war die Premiummarke mit dem größten Wachstum weltweit. Die Auslieferungen lagen 19 Prozent über Vorjahresniveau, 88.600 (i.V. 74.400) Pkw wurden an Kunden übergeben. Das Plus bei Mercedes-Benz Cars insgesamt betrug im November 16 Prozent, 98.400 (i.V. 84.500) Einheiten wurden abgesetzt. Der Zuwachs im November war neben weltweit zweistelligen Wachstumsraten bei der E-Klasse und der neuen Generation der S-Klasse auch bedingt durch hohe Zuwächse in zahlreichen Regionen, beispielsweise in Westeuropa, Nordamerika, Asien/Pazifik und den BRIC-Staaten.

Dr. Joachim Schmidt, Leiter Vertrieb und Marketing Mercedes-Benz

Seite 2

Cars: „Im November konnten wir wie erwartet die positive Entwicklung vom Oktober fortsetzen und unseren Absatz weltweit nochmals deutlich steigern. In vielen Märkten haben wir unsere Position weiter ausgebaut und Marktanteile hinzugewonnen.“ Für das vierte Quartal insgesamt rechnet das Unternehmen mit einem Absatz deutlich über dem Niveau des Vorjahres, getragen insbesondere durch die neue E-Klasse und die neue Generation der S-Klasse. „In den nächsten Wochen wird das neue E-Klasse T-Modell, das seit 21. November bei den Händlern steht und sehr gut bei den Kunden ankommt, für weitere Impulse beim Absatz sorgen.“

Mit Blick auf die Märkte erzielte Mercedes-Benz in China, dem inzwischen viertgrößten Einzelmarkt für die Marke, wieder einen Rekordabsatz: 8.700 Pkw wurden ausgeliefert, fast dreimal so viele wie im Vorjahresmonat. Mercedes-Benz ist damit weiterhin die am schnellsten wachsende Premiummarke in China. In der Region Asien/Pazifik insgesamt setzte Mercedes-Benz im November ebenfalls so viele Fahrzeuge ab wie nie zuvor. Mit dem Verkauf von 17.300 Modellen wurde der Absatz im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Auslieferungen auf Rekordniveau verbuchte Mercedes-Benz auch in Australien - mit 1.700 (i.V. 1.000) Einheiten stieg der Absatz um 66 Prozent.

Im Wachstumsmarkt Brasilien legte Mercedes-Benz um 81 Prozent zu, in Indien wurden 25 Prozent mehr Pkw an Kunden verkauft. In Russland erzielte die Marke im November einen Zuwachs von drei

Prozent, getragen von der neuen E-Klasse, deren Absatz sich mehr als verdoppelte, und zweistelligen Zuwachsraten bei der S-Klasse. Seite 3

In den USA lagen die Auslieferungen gegen den Markttrend wieder deutlich über Vorjahr: mit einem Plus von 19 Prozent und dem Verkauf von 16.800 (i.V. 14.100) Fahrzeugen bestätigte Mercedes-Benz seine Position als stärkste deutsche Premiummarke im amerikanischen Markt. Getragen war der Zuwachs in erster Linie von der neuen E-Klasse, deren Verkäufe sich auf 4.800 Einheiten verdoppelten, aber auch die neue Generation der S-Klasse steigerte den Absatz mit einem Plus von 12 Prozent deutlich. Der GLK ist weiterhin das erfolgreichste Fahrzeug seiner Klasse vor den Kernwettbewerbern in den USA – 1.700 Kunden entschieden sich für den kompakten SUV. In Kanada gelang Mercedes-Benz im November erneut ein Absatzrekord: 2.100 (i.V. 1.600) Pkw wurden an Kunden ausgeliefert, was einem Zuwachs von 26 Prozent entspricht.

Auf dem Heimatmarkt lag der Absatz von Mercedes-Benz im November mit der Auslieferung von 22.800 (22.100) Einheiten drei Prozent über Vorjahr. Neben der Limousine der E-Klasse, die im November an doppelt so viele Kunden ausgeliefert wurde wie im Vorjahr, entwickelten sich die C-Klasse Limousine (plus zehn Prozent) sowie die A-Klasse (plus 19 Prozent) positiv. In der Region Westeuropa (ohne Deutschland) steigerte Mercedes-Benz die Auslieferungen im November um zwölf Prozent und konnte in vielen Märkten Marktanteile hinzugewinnen. In Grossbritannien verdoppelten sich die Verkäufe auf 6.200 Pkw, in Frankreich (plus zwei Prozent), Belgien

(plus 18 Prozent) und Schweden (plus 20 Prozent) lag der Absatz ebenfalls über Vorjahr.

Seite 4

Bei den Baureihen entwickelte sich die neue E-Klasse auch im November stark. Die Limousine behauptet weiter die Marktführerschaft und verdoppelte die weltweiten Auslieferungen auf 15.700 Fahrzeuge. Die Zuwächse lagen erneut in nahezu allen Märkten im zweistelligen Prozentbereich. Die neue Generation der S-Klasse verbuchte im November ebenfalls kräftige Wachstumsraten, weltweit stiegen die Auslieferungen um 35 Prozent auf 5.500 Einheiten. Sie ist damit die meistverkaufte Limousine in ihrem Segment. Besonders hoch waren die Zuwächse in China, wo sich die Anzahl verkaufter Fahrzeuge auf 2.000 verdreifachte. In Westeuropa (plus 22 Prozent) und Russland (plus 16 Prozent) legte der Absatz ebenfalls zu.

Der Absatz der C-Klasse Limousine lag im November sechs Prozent über Vorjahr mit 18.200 (i.V. 17.300) ausgelieferten Einheiten. Die Limousine ist damit Marktführer seit Jahresbeginn. Bei den SUVs verzeichnete Mercedes-Benz mit 15.700 (i.V. 14.000) Einheiten weltweit eine Steigerung um zwölf Prozent. Besonders beliebt war der GLK, der in vielen westeuropäischen Märkten zweistellige Zuwachsraten verzeichnete. Auch im Segment der A- und B-Klasse legten die Auslieferungen um sieben Prozent auf 18.500 (i.V. 17.300) Fahrzeuge zu, bedingt durch hohe Zuwächse in vielen Märkten Westeuropas und den erfolgreichen Start der B-Klasse im Januar 2009 in China.

Die Marke smart verkaufte im November 9.800 (i.V. 10.100) Modelle (minus vier Prozent) und konnte den Absatz damit stabilisieren. Dazu beigetragen haben insbesondere Zuwächse in Deutschland (plus 20 Prozent), Grossbritannien (plus 30 Prozent) und Italien (plus 17 Prozent) sowie die positive Entwicklung in China und Brasilien.

Seite 5

Absatz Mercedes-Benz Cars im Überblick

| | November 2009 | Veränd. in % | Per November 2009 | Veränd. in % |
|----------------------|---------------|--------------|-------------------|--------------|
| Mercedes-Benz | 88.600 | +19,1 | 914.700 | -11,6 |
| smart* | 9.800 | -3,8 | 107.000 | -13,4 |

| | | | | |
|--------------------------------|---------------|--------------|------------------|--------------|
| Mercedes-Benz Cars | 98.400 | +16,4 | 1.021.700 | -11,8 |
| Westeuropa | 54.100 | +7,3 | 588.400 | -13,9 |
| - davon Deutschland | 25.500 | +4,4 | 273.300 | -10,9 |
| NAFTA | 20.100 | +11,2 | 213.800 | -16,8 |
| - davon USA | 17.400 | +9,1 | 184.100 | -19,5 |
| Asien/Pazifik | 17.600 | +81,9 | 148.200 | +8,8 |
| - davon Japan | 2.000 | -3,2 | 25.200 | -26,2 |
| - davon China (inkl. Hongkong) | 8.900 | +210,2 | 62.200 | +59,8 |

*Absatz der Marke smart inklusive der Baureihen smart roadster und smart forfour

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com

Über Daimler

Die Daimler AG, Stuttgart, mit ihren Geschäften Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services ist ein weltweit führender Anbieter von Premium-Pkw und Weltmarktführer bei schweren und mittelschweren Lkw sowie bei Bussen. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement.

Daimler vertreibt seine Produkte in nahezu allen Ländern der Welt und hat

Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils seit 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus betrachtet es Daimler als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden und die Mobilität der Zukunft sicher und nachhaltig zu gestalten – mit bahnbrechenden Technologien und hochwertigen Produkten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, AMG, Maybach, Freightliner, Western Star, Mitsubishi Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt, New York und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2008 setzte der Konzern mit mehr als 270.000 Mitarbeitern 2,1 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 95,9 Mrd. €, das EBIT erreichte 2,7 Mrd. €. Als Unternehmen mit Anspruch auf Spitzenleistung strebt Daimler nachhaltiges Wachstum und Profitabilität auf dem Niveau der Branchenbesten an.

Seite 6